

PRESSE-INFORMATION

07. Oktober 2021

Herbstspaziergang durch Schleswig-Holstein

Kiel. Es ist Ferienzeit, sowohl in Schleswig-Holstein als auch in vielen weiteren Bundesländern. Wer im echten Norden Urlaub macht oder die Zeit für herbstliche Spaziergänge und Ausflüge nutzen möchte, hat im nördlichsten Bundesland Deutschlands viele Möglichkeiten. Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein hat eine bunte Sammlung mit Tipps für die Herbstferien parat: Von tierischen Begegnungen an der Nordsee und zwischen den Küsten bis hin zu Drachen- und Lichterfesten an der Ostsee.

NORDSEE

Herbstspaziergang im Katinger Watt

In unmittelbarer Nähe der Stadt Tönning auf der Halbinsel Eiderstedt, wo früher bei Flut das Meer der Nordsee brauste, befindet sich heute eine einzigartige Naturlandschaft – das Katinger Watt. Ruhe, weites Gras, einzigartige Vögel – hier erwartet Gäste Natur pur. Für die Sicherheit von Mensch und Landschaft vor den schweren Sturmfluten der Nordsee, wurde im Jahr 1967 mit dem Bau des Eidersperrwerks begonnen. In dessen Folge entstand das Katinger Watt und der Mündungsbereich der Eider ist nun vor Überflutung geschützt und trockengelegt. So ließen sich mehr als 800 Hektar Land gewinnen und eine besondere Landschaft ist entstanden. Das Katinger Watt ist heute Naturschutzgebiet, durch das mehrere Wege und Straßen führen. Viele Tiere und Pflanzen fanden hier ein neues Zuhause. Im Herbst lädt das weite Gebiet des Katinger Watts zu ausgiebigen Spaziergängen in das baumreiche Gebiet ein, in dem sich der Wandel der Jahreszeiten besonders gut betrachten lässt. Mehrere Vogelbeobachtungshütten, ein Vogelbeobachtungsturm und ein Aussichtsturm bieten Gelegenheit, innezuhalten und die Natur zu genießen. Das NABU-Naturzentrum Katinger Watt informiert zudem ausführlich über die Entstehung des Katinger Watts und seine Besonderheiten. www.spo-eiderstedt.de

Tierisch gut: Westküstenpark & Robbarium in St. Peter-Ording

Der naturnah gestaltete Westküstenpark im Ortsteil Böhl in St. Peter-Ording ist ein Ausflugsziel für die ganze Familie. Von Alpenschaf bis Zwergzebu haben auf einer Fläche von 14,5 Hektar über 800 Haus- und Wildtiere ein großzügiges Zuhause gefunden. Kleine Gäste dürfen die Ziegen streicheln, und in begehbaren Großvolieren kommen die Besuchenden den Wüstenbussarden ganz nah. Alpakas, Marabus, Esel und Co. geben sich auf den Wiesen und Weiden sowie im Freigehege ein Stelldichein. Hüpfkissen, Kinderscheune, Schaukeln,

Seite 1 von 8

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

Sandkiste und Riesenrutsche garantieren vergnügliche Stunden. Für den Hunger zwischendurch bietet das Restaurant „Naske Pük“ leckere Gerichte.

Ein besonderer Höhepunkt ist das Robbarium – die größte Seehundanlage Deutschlands mit reinem Nordseewasser. Die possierlichen Meeressäuger lassen sich aus nächster Nähe bei ihren spielerischen Tauchgängen beobachten. Zweimal am Tag finden Fütterungen statt, bei denen das Publikum aufschlussreiche Informationen über die Lebensweise der Seehunde erhält. Wem das noch nicht reicht und wer die Seehunde in der freien Natur beobachten möchte, kombiniert seinen Besuch mit einer Schiffstour zu den Seehundsbänken ab dem Tönninger Hafen. Weitere Infos, Preise und Öffnungszeiten unter: www.tierpark-westkuestenpark.de

Wattenmeerforschung zum Mitmachen

Das Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum ist immer einen Besuch wert und lässt sich zudem wunderbar mit einem Spaziergang im Watt oder an der Küste verbinden. Neben der großen Wattenmeerausstellung mit 37 Aquarien und Pottwal-Skelett, bietet das Multimar Wattforum in den Herbstferien ein Forscherlabor für Familien. An insgesamt vier Terminen haben kleine und große Gäste die Möglichkeit, zu den Themen „Müll im Meer“ sowie „Lebewesen aus dem Watt“ zu forschen. Neben dem umweltpädagogisch betreuten Teil im Schullabor können die Forschenden die Erlebnisausstellung auf eigene Faust erkunden.

<https://multimar-wattforum.de/familien-forscherlabor.html>

Von Kunsthandwerk, regionalen Leckereien und Entdeckungen in Husum

Der Herbst hält auch in Husum Einzug, Langeweile hingegen bestimmt nicht: So findet etwa im Rahmen der Husumer Krabbentage vom 15. bis 17. Oktober auf dem Marktplatz auch ein Kunsthandwerkermarkt statt. Hier gibt es allerlei selbstgemachte Unikate zu erstehen. www.kunsthandwerker-maerkte.de/posts/17-15-17-oktober-husumer-krabbentage-in-voller-grosse-wie-vor-corona-mit-sonntagsoffnung-der-geschafte-unser-kunsthandwerkermarkt-ist-wieder-auf-dem-marktplatz

Und wer auf der Suche nach regionalen Leckereien ist, sollte unbedingt einen Besuch auf dem Husumer Wochenmarkt, übrigens der größte in Nordfriesland, einplanen. Der Marktplatz bietet auch im Herbst ein Fest für alle Sinne. Es wartet Kohl in allen Varianten, Kürbisse, frischer Fisch, Nordsee-Krabben und vieles mehr. Besonders viele regionale Anbieter präsentieren sich donnerstags. www.husum-tourismus.de/Vor-Ort/Gastronomie-Shopping/Einkaufstipps/Wochenmarkt

Um bäuerliche Alltagskultur dreht sich hingegen alles im ältesten Freilichtmuseum Deutschlands, dem Ostfelder Bauernhaus in Husum. Das Gebäude und der dazugehörige Bauerngarten laden Groß und Klein zu einer Entdeckungstour ein. www.husum-

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

[tourismus.de/Media/Attraktionen/Ostenfelder-Bauernhaus-Freilichtmuseum#/article/e7612660-6318-41c8-980c-ea57b0a13fa7](https://www.tourismus.de/Media/Attraktionen/Ostenfelder-Bauernhaus-Freilichtmuseum#/article/e7612660-6318-41c8-980c-ea57b0a13fa7)

Zeitreise in die Steinzeit in Albersdorf

Auf zu einem Ausflug in die Steinzeit! Das 40 Hektar große Gelände des Steinzeitparks in Albersdorf sowie das Archäologisch-Ökologische-Zentrum bieten Geschichte zum Anfassen und Mitmachen für Groß und Klein. Insgesamt neun originale archäologische Denkmäler der Jungsteinzeit und der Bronzezeit sind hier zu sehen. Die nachgebauten und teils „urgeschichtlich“ eingerichteten Häuser im „Steinzeitdorf“ machen die Lebensverhältnisse der ersten Ackerbauern und Viehzüchter an der schleswig-holsteinischen Westküste auf unmittelbare Weise erfahrbar. Alte Haustierrassen wie etwa Vielhornschafe, Parkrinder und Weideschweine sind hier zu Hause. Wie die frühen Bauer Norddeutschlands lebten und wie sie Landwirtschaft betrieben, können Gäste hier nachvollziehen. So sind auf der gesamten Fläche Stationen verteilt, an denen Jung und Alt selbständig verschiedene Dinge ausprobieren können. <https://steinzeitpark-dithmarschen.de/>
www.holstein-tourismus.de/de/unsere-region/detailansicht/detail/steinzeitpark-albersdorf.html

Kulinarik-Tipp: Nicht weit entfernt vom Steinzeitpark in Albersdorf, ebenfalls in Dithmarschen, befindet sich das Burger Fährhaus. Hier dürfen sich erschöpfte und hungrige Gäste auf regionale und hausgemachte Produkte, saisonale und frische Speisen freuen. Das Restaurant ist Mitglied beim Verein „FEINHEIMISCH -Genuss aus Schleswig-Holstein e.V.“. FEINHEIMISCH steht unter anderem für Regionalität, Nachhaltigkeit, den bewussten Umgang mit Lebensmitteln und das Bewahren und Weiterentwickeln der schleswig-holsteinischen Küche. www.burger-faehrhaus.de/restaurant/

OSTSEE

Herbstliche Spaziergänge auf der Sonneninsel Fehmarn

Vom 08. bis 10. Oktober findet einmal mehr die „Herbstzeit“ auf Fehmarn OT Petersdorf statt. Einheimische und regionale Kunsthandwerkende bieten auf dem beliebten Herbstmarkt ihre in liebevoller Handarbeit gefertigten Waren in herbstlich dekoriertem Ambiente zum Verkauf an. Begleitet von kulinarischen Genüssen, entdecken Besucherinnen und Besucher in der Schule und auf dem Vorplatz Stick- und Strickwaren, Schmuck, Objekte aus Stein und Keramik, Karten, Kränze, Gestecke und Kunsthandwerkliches aus Holz. www.fehmarn.de/event/kreativmarkt-herbstzeit

Eine Woche später können Gäste zum Drachenfest auf Fehmarn spazieren, das vom 15. bis 17. Oktober stattfindet. Der Eintritt ist frei! An diesem Wochenende wird der Himmel über dem Südstrand in Burgtiefe bunt und es stehen spektakuläre Attraktionen für die ganze

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

Familie auf dem Programm, etwa beeindruckende Drachenshows mit ausgefallenen Groß- und Lenkdrachen, die Lenkdrachenschule von HQ zeigt Tricks zum selbst Ausprobieren vor Ort. Beim Basteln ist Kreativität gefragt und für Unterhaltung sorgt zum Beispiel das Kasperletheater. Die Gastro-Meile bietet Speisen und Getränke.

www.fehmarn.de/event/drachenfest-fehmarn

Wem der Sinn nach einem romantischen Herbstspaziergang steht, sollte das Lichtermeer entlang der Promenade am Yachthafen und am Südstrand vom 20. bis 24. Oktober nicht verpassen. Diverse Lichtinstallationen illuminieren die maritime Umgebung. So wird etwa an der neu gestalteten Yachthafenpromenade eine aus Traversen konstruierte, vier mal vier Meter große Fehmarnsundbrücke die Besucherinnen und Besucher begrüßen und die Burgruine Glambeck, nahe des FehMare wird in buntem Licht erstrahlen. Die Höhepunkte sind zwei Live-Acts in Form einer Feuershow und eine beeindruckenden LED-Jonglage. In Anlehnung an das Lichtermeer findet im Oktober ein entsprechendes Kinder-Animationsprogramm statt: Die kleinen Gäste können jeden Dienstag Laternen sowie jeden Donnerstag Windlichter und Lichtkugeln basteln. Jeden Dienstagabend laden Lagerfeuer und Stockbrot zum gemütlichen Verweilen ein und an jedem Donnerstagabend können kleine und große Gäste an der Fackelwanderung teilnehmen. Informationen zum Animationsprogramm, zur Anmeldung und Kosten: www.fehmarn.de.

LUMAGICA im Freilichtmuseum Molfsee

Dank der Eröffnung des Jahr100Hauses in diesem Frühjahr ist das Freilichtmuseum Molfsee als zentraler Erinnerungs- und Erlebnisort für die Alltags- und Kulturgeschichte Schleswig-Holsteins nun auch in den Wintermonaten geöffnet und lohnt einen herbstlichen Ausflug. Vom 19. November an wird sich das Museumsgelände erstmals in einen LUMAGICA Lichter-park verwandeln. Die Lichtkünstler von MK Illumination Deutschland erleuchten das Molfseer Freigelände mit seinen vielen historischen Gebäuden täglich gleich nach Einbruch der Dunkelheit. Der rund 1,5 Kilometer lange Licht-Parcours ist unterteilt in verschiedene Themenabschnitte. So treffen Gäste etwa auf eine bunte Schar an fröhlichen Wintertieren wie eine Schneeeule, den Polarfuchs oder auch ein fantastisches Einhorn. Am Rande des Lichter-Parks steht den Gästen ein gastronomisches Angebot für den Hunger zwischendurch zur Verfügung. Die LUMAGICA in Molfsee gibt es noch bis zum 09. Januar 2022 zu bestaunen.

www.landesmuseen.sh; <https://lumagica.de/molfsee/>

Kulinarik-Tipp: Das Bärenkrug Restaurant und Hotel liegt nur wenige Minuten vom Freilichtmuseum Molfsee entfernt. Das Restaurant serviert regionale und saisonale Speisen und legt Wert auf frische und qualitativ hochwertige Produkte. Der Hofladen bietet regionale Produkte zum Verkauf an. Auch das Bärenkrug ist Mitglied des Vereins „FEINHEIMISCH - Genuss aus Schleswig-Holstein e.V.“. www.baerenkrug.de

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

ZWISCHEN DEN KÜSTEN

Waldbaden in Malente

Den Wald mit allen Sinnen erleben – das geht wunderbar beim Waldbaden im Heilklimatischen Kurort Bad Malente. Das Mikroklima des Waldes wirkt sich positiv auf Psyche und körperliches Wohlbefinden aus, sorgt für Entspannung und Stressabbau. Botenstoffe der Bäume, Terpene genannt, stärken das Immunsystem, was gerade für die Herbst- und Winterzeit wichtig ist. Das Waldbaden „Shinrin Yoku“ wurde in Japan erfunden und wird dort bereits seit den 1980er Jahren als Gesundheitsvorsorge praktiziert und anerkannt. Die Waldpädagogin Hilke Clausen bietet Termine für das gemeinsame Waldbaden an: <https://www.wald-und-ich.com/>; www.heilbaederverband-sh.de/bad-malente

Streifzüge durch Eutins herbstliche Natur

Die idyllische Stadt in Ostholstein ist wie geschaffen für wohltuende Spaziergänge, denn Eutin wartet gleich mit mehreren Gärten, Parks, Seen und Rundwegen auf. Wer sich für Pflanzen und Kräuter interessiert, sollte einen Ausflug in den Küchengarten einplanen. Der Küchengarten mit dem Neuholländerhaus und der Orangerie versorgte einst das Schloss mit frischem Obst und Gemüse. 2016 wurde er zur Landesgartenschau wiederhergerichtet und der Öffentlichkeit als Ort der Erholung und des Austauschs zugänglich gemacht. Ehrenamtliche bewirtschaften viele der Beete vor Ort und erfreuen mit ihrer Pflanzen- und Blütenvielfalt Gäste und Einheimische. Unter anderem wachsen Wein, alte Obst- und Gemüsesorten sowie Heilkräuter im Küchengarten. www.holsteinischeschweiz.de/poi/kuechengarten-eutin

Auch der Seepark in Eutin ist einen Ausflug wert. Der Kunstmaler Leonhard Boldt hatte zu Anfang des 20. Jahrhunderts die Idee, einen solchen Park anzulegen, der bewusst an den englischen Stil des Schlossgartens erinnern sollte. 1934 wurde mit dem Bau der Anlage begonnen. Im Rahmen der Umbauten für die Landesgartenschau Eutin wurde der Seepark modernisiert und bietet heute zahlreiche Freizeitangebote für Groß und Klein, wie etwa ein Beachvolleyballfeld, Hängematten, Schaukeln sowie ein übergroßes Schachbrett. Im Zentrum der Anlage befindet sich ein Rhododendronhain, in dem auch Pflanzen aus dem alten Bestand von den Anfängen des Parks blühen. Zum Spazieren lädt ein Uferweg direkt am Ufer des Großen Eutiner Sees ein und auf der Liegewiese mit vorgelagertem Strandbereich können Ruhesuchende die Herbstsonne genießen. www.holsteinischeschweiz.de/poi/seepark-eutin

Spaziergänge rund ums Gut Emkendorf

Das historische Gut Emkendorf hat in jeder Jahreszeit etwas zu bieten. Wer mag, unternimmt eine Führung durch das Herrenhaus, die Wissenswertes über das Gebäude, seine Geschichte

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

sowie seine Besitzer und Besitzerinnen vermittelt. Der weitläufige Park rund um das Herrenhaus lädt zu ausgiebigen Spaziergängen ein. Hier lässt sich die bunte Schönheit des Herbstes mit allen Sinnen genießen. Auch der nah gelegene Hasensee und der angrenzende Park sind lohnende Ausflugsziele. Über das Jahr finden verschiedene Veranstaltungen auf dem Gutsgelände statt. So können Gäste beispielsweise vom 15. bis 17. Oktober auf dem Holsteiner Herbstmarkt stöbern und schlemmen. Und wer länger vor Ort bleiben möchte, hat die Möglichkeit, auf dem Gut zu übernachten. www.binnenland.sh/details/geo/detail/gut-emkendorf-4255

Spazieren auf den Pfaden der Wikinger

Sie zählen seit Sommer 2018 zum Welterbe der UNESCO: Die wikingerzeitliche Siedlung Haithabu und der Grenzwall Danewerk. Einst der bedeutendste Handelsplatz der Wikinger und kulturelles Zentrum Nordeuropas, später Schauplatz deutsch-dänischer Legenden, war die Region am Ostseefjord Schlei seit jeher ein Ort mit bewegter Geschichte. Lebendige Einblicke in das Leben vor rund 1.000 Jahren ermöglichen das Wikinger Museum Haithabu und das Danewerk Museum. Das moderne Ausstellungshaus des Wikinger Museums Haithabu präsentiert spektakuläre archäologische Funde. Auf einem idyllischen Spazierweg gelangen Besucherinnen und Besucher in das historische Gelände mit sieben Häusern und einer Landebrücke, rekonstruiert nach originalen Funden. Und auch das Danewerk Museum ist zweifelsfrei sehenswert. Hier tauchen Besuchende in die Geschichte des Walls ein und erfahren mehr über die unterschiedlichen Bauphasen ab dem Jahr 450.

www.binnenland.sh/details/geo/detail/wikinger-museum-haithabu-4256

www.danevirkemuseum.de/de/startseite/; <https://haithabu.de/>

Zu Fuß durch Glückstadt

Der Herbst mit seiner bunten Blätterpracht bringt Zeit und Muße, um nach dem ganzen Trubel im Sommer bei einem herbstlichen Spaziergang zu entschleunigen, etwa in Glückstadt. Die kleinen Gassen der Stadt laden dazu ein, sich treiben zu lassen und den Alltag zu vergessen. Angefangen mit einem Bummel durch die Lädchen der Stadt, wo Shoppingfreunde das ein oder andere Accessoire erwerben können, lohnt es sich anschließend kurz bei dem Kandelaber auf dem Marktplatz innezuhalten und sich die Gebäude genauer anzusehen. Dort befindet sich das Rathaus mit seinen roten Backsteinen und die Stadtkirche mit der Fortuna auf dem Kirchturm. Über den Fleth geht es anschließend zur Promenade im Binnenhafen. Die Architektur der Häuserzeile ist gleichzeitig auch ein perfektes Motiv für ein Erinnerungsfoto von Glückstadt. Auf dem weiteren Weg zum Außenhafen zieren Kastanien den Weg, auf der Elbe hingegen sind es die dicken Pötte. Der Spaziergang führt dann auf den Elbdeich, die Natur im Blick, den Wind im Haar. Im Anschluss an einen ausgiebigen Spaziergang bieten die

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

örtlichen Gastronomen viele Möglichkeiten, sich bei einem Heißgetränk aufzuwärmen oder sich bei herbstlichen Gaumenfreuden zu stärken. www.glueckstadt-tourismus.de

Tierisch was los im Wildpark Eekholt

Vom Auerhahn über den Mäusebussard bis hin zur Zwergziege: Im Wildpark Eekholt in Großenaspe gibt es rund 100 einheimische Tierarten zu bestaunen. Und diese leben in Gehegen, die ihren natürlichen Lebensräumen nachempfunden sind. So sind etwa Waldflächen, Moor, der Fluss Osterau und Feuchtwiesen auf dem 67 Hektar großen Areal zu finden. Gäste erfahren Wissenswertes über das Leben der Tiere in ihrer gewohnten Umgebung und machen sich so mit den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz vertraut. Der Park ist von der schleswig-holsteinischen Landesregierung als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit zertifiziert. Verschiedene Angebote für Groß und Klein verbinden Bildungsanspruch sowie die Möglichkeit, die Schönheit und Vielfalt unserer Natur zu erleben. Darüber hinaus ist der Wildpark Eekholt Wolfsinformationszentrum des Landes Schleswig-Holstein und bietet mit der Eekholter Wolfsmeile spannende Einblicke in das Leben der Wildtierart, die mittlerweile auch wieder durch den echten Norden streift. www.holstein-tourismus.de/de/tipps/binn-mittendrin/detailansicht/detail/wildpark-eekholt.html

Noch mehr Tipps für Herbstvergnügen in Schleswig-Holstein finden sich unter: www.sh-tourismus.de/herbst

Für Veranstaltungen gelten die aktuellen Regelungen des Landes Schleswig-Holstein bedingt durch die Corona-Pandemie. Vor Ort sind die jeweiligen Sicherheits-/Hygieneauflagen einzuhalten.



Die Tiere im Wildpark Eekholt genießen die herbstliche Sonne.
© Holstein Tourismus u. photocompany

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 22-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2025 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kommt es zu Änderungen von Öffnungszeiten, Absagen und Verschiebungen von Terminen/Aktionen.

Pressekontakt: Manuela Schütze, Pressesprecherin, Tel. +49 (0)431 600 58 70, schuetze@sht.de / presse@sht.de;
Bente Petersdotter, Managerin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)431 600 58 71, petersdotter@sht.de,
Philipp Queiser, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: +49 (0)431 600 58 74, queiser@sht.de,
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel, www.sh-business.de; www.twitter.com/Landesmarketing